RATSINFORMATIONSSYSTEM DER STADT TRIER

Auszug - 49. Flächennutzungsplanänderung im Bereich Petrisberg - Feststellungsbeschluss

Sitzung:	Sitzung des Ortsbeirates Trier-Kürenz		
TOP:	Ö 2		
Gremium:	Ortsbeirat Trier-Kürenz	**Beschlussart:**	ungeändert beschlossen
Datum:	Di, 18.06.2002	**Status:**	öffentlich
Zeit:	19:00 - 21:10	**Anlass:**	ordentliche Sitzung
Raum:	Gasthaus Fischer, Avelsbacher Straße 32		
Ort:			
Vorlage:	230/2002 49. Flächennutzungsplanänderung im Bereich Petrisberg - Feststellungsbeschluss		
Status:	öffentlich	**Vorlage-Art:**	StR öffentlich
Berichterstatter:	Beigeordneter Dietze	**Aktenzeichen:**	61
Federführend:	Stadtplanungsamt	**Bearbeiter/-in:**	Leist, Stefan

Beschluss

Offenlage seien nur Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange eingegangen.
Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass die geplante Haupterschließungsstraße bis zur Krone Belvedere nun als innerörtliche Hauptverkehrsstraße dargestellt werde. Der Wasserturm soll als Kulturdenkmal behandelt werden. Maximini bemängelte, dass erst im Rahmen der Planungskonkretisierung ein Entwässerungskonzept erstellt werden soll, was eigentlich vor der Konkretisierung erforderlich gewesen wäre. Weiterhin bemängelte er, dass zahlreiche Bäume und Grünbestände im Kasernenbereich, aber auch im Außenbereich und Landschaftsschutzgebiet gefällt worden seien, ohne dies vorher im Ortsbeirat erörtert zu haben.
Karl Lübeck zeigte sich enttäuscht, dass die drei CDU-Ortsbeiratsmitglieder, entgegen dem Beschluss im Ortsbeirat, im Stadtrat für eine ‘Veränderung der Verkehrsführung der Sickingenstraße gestimmt haben.

Bernd Michels erklärte, dass man auf die Aussage der Verwaltung vertraue, wonach die Sickingenstraße nicht für den Durchgangsverkehr gesperrt werde. Im Übrigen gehe es in diesem neuen Erholungsgebiet auch in Bezug auf die Verkehrsanbindung um Nachhaltigkeit.
Horst Marth bezeichnete die jetzt geplante Trassenführung als unlogisch und setzte sich für einen behutsamen Eingriff in den Waldbestand ein. Auch Bernd Michels appellierte, bei dem Freischlagen von Sichtachsen behutsam mit den Waldflächen umzugehen.
Karl Lübeck erklärte für die UBM, nachdem die zugesagte Verkehrsentlastung für den Stadtteil Kürenz in weite Ferne gerückt sei, dass die UBM-Vertreter der Änderung nicht zustimmen.
Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung (Ortsvorsteher)